

Der Kamin besteht aus 2 Elementen: modularer Ofenhülle und Brennkammer bzw. Kamineinsatz

1	Ofenhülle	<p>Ofenhülle aus vorgefertigten Bauteilen</p> <p>mit individuellen Optionen (z.B. Feuertisch oder Ofenbank)</p>		<p>einzelnummerierte Bauteile vereinfachen die Montage vor Ort</p> 	
2	Brennkammer	<p>Beim Kamineinsatz spricht man von einer metallischen Brennkammer, die mit Schamotte ausgemauert ist.</p> <p><i>oder</i></p> <p>Beim Grundofen besteht die Brennkammer innen und außen aus Schamotte.</p>	 <p>Kamineinsatz (optional mit Wärmetauscher Wasser)</p> 	 <p>Grundofenfeuertür (GOF) mit Grundofenfeerraum (GOT)</p>	
3	Nachheizmöglichkeit	<p>Mit keramischen Speicherblöcken wird die Wärme im Block gespeichert.</p> <p><i>oder</i></p> <p>Der Wärmetauscher ermöglicht es, Wärme im Wasser zu speichern (im Pufferspeicher)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Der Warmluftaufsatz erhöht die Wärmeabgabe in die Umgebungsluft</p>	 <p><i>oder</i></p> <p>aufgesetzter Speicherblock aus keramischem Material</p>	<p>Der Wärmetauscher zum Speichern der Wärme im Wasser ist beim Kamin im Kamineinsatz wasserführend</p> <p>keine Nachheizmöglichkeit </p>	 <p>Warmluftaufsatz</p>

 Konfiguration des Kamins

Die dargestellten Bilder der Brennkammer und der Nachheizmöglichkeit dienen nur der Visualisierung des grundsätzlichen Aufbaus des Kamins. Die Bilder der tatsächlichen Brennkammer bzw. Nachheizmöglichkeit des Kamins entnehmen Sie bitte den entsprechend hinterlegten Datenblättern.